



# 18. bis 23. Mai 2026

## 15. Jugend- und Kinderliteraturfestival Darmstadt

40 Seiten volles Programm:  
Lesungen, Wettbewerbe,  
Workshops, Kino und mehr

Gratis zum Mitnehmen



# Gemeinsame Sache!

# Huch, ein Buch!

## Tickets

Aktuelle Programinfos  
[www.centralstation-darmstadt.de](http://www.centralstation-darmstadt.de)  
[www.huch-ein-buch.de](http://www.huch-ein-buch.de)

## Preise

VVK 4 € ermäßigt\*

VVK 5,40 €

TK 6 €

\*Gruppenermäßigung, 4 € je Ticket und Veranstaltung,  
Anmeldung per E-Mail an [huch@centralstation-darmstadt.de](mailto:huch@centralstation-darmstadt.de).  
Telefonische Rückfragen unter 06151 7806-900.

Bitte beachten Sie die abweichenden Eintrittspreise für besondere Veranstaltungen sowie unsere Veranstaltungen mit freiem Eintritt auf den jeweiligen Programmseiten. Die Veranstaltungen sind bestuhlt mit freier Sitzplatzwahl, der Einlass beginnt 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Karten sind außerdem auf unseren Websites erhältlich:  
[www.centralstation-darmstadt.de](http://www.centralstation-darmstadt.de)  
[www.huch-ein-buch.de](http://www.huch-ein-buch.de)

Die Eintrittskarten gelten nicht für die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs.

### Impressum

Das 15. Jugend- und Kinderliteraturfestival „Huch, ein Buch!“ wurde gemeinsam organisiert von Meike Heinigk (Centralstation) und Ilona Einwohlt (Autorin).

Verantwortlicher Veranstalter:  
Kulturfreunde Centralstation e.V.  
Im Carree 3, 64283 Darmstadt

Programm:  
Ilona Einwohlt & Meike Heinigk

Programmorganisation:  
Tanja Sorger

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:  
Eva Arnold  
[eva.arnold@centralstation-darmstadt.de](mailto:eva.arnold@centralstation-darmstadt.de)

Programmheft:  
Centralstation Veranstaltungs-GmbH  
Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt  
[www.centralstation-darmstadt.de](http://www.centralstation-darmstadt.de)

Text: Ilona Einwohlt  
Redaktion: Eva Arnold

Konzeption/Design/Realisation:  
Studio Formalin  
Peter Dieter & Dorothee Talhof  
[www.formalin.de](http://www.formalin.de)



## Vorwort



Hinten: Thomas Kowallik (Kulturfreunde Centralstation), Meike Heinigk (Centralstation), Judith Kautz (Bessunger Buchladen), Imke Karrock (Büchergilde – Buchhandlung am Markt) und Tanja Sorger (Centralstation); Vorne: Ilona Einwohlt (Autorin) und Eva Arnold (Centralstation)

Foto: Jo Henker

# Huch, ein Buch! Festivalteam

Huch, wir präsentieren unser Jubiläumsprogramm – und laden alle ein, mit uns in Zeiten von Handy und KI die (beinahe) revolutionäre Erfindung Buch zu feiern: Wir machen „Gemeinsame Sache!“ und freuen uns besonders, dass die 15. Ausgabe unseres Festivals damit ein Projektbeitrag zur World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 ist!

Unser Festival stellt dieses Mal kinder- und jugendliterarische Titel zu Demokratie, Gleichberechtigung und Menschenrechten im Fokus. Konkret bedeutet das eine Woche Lesefreude mit ausgezeichneten Kinder- und Jugendbuchbüchern in Darmstadt, eine Woche Lesen, Sprechen, Mitreden, Mitgestalten und eigene Meinung bilden. Dazu haben wir tolle Lesungsangebote im Programm und Autor\*innen zu Gast, die mit starken Stimmen aus ihren ausgezeichneten Büchern lesen – und natürlich wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm: Kindergarten-Kinder wählen ihr Lieblingsbilderbuch zum „Heinerchen“, es gibt einen mehrsprachigen Schreibworkshop samt Schreibwettbewerb, Lachfiguren und DemokraTiere werden gestaltet, ein DemokratieWagen steht am Eröffnungstag zur Inspektion bereit und auf unserem Elternabend diskutieren wir über Medienerziehung und Kinderrechte. So wird von der Centralstation aus als Festivalzentrum die ganze Stadt zur literarischen Bühne: in Schulen, sozialen Brennpunkten, inklusiven Einrichtungen, Kino, Museen und Bibliotheken. Wir freuen uns über dieses knallvolle spektakuläre Programm und freuen uns jetzt schon auf eine Woche voller Lesetage!

Übrigens: Kinder haben ein Recht auf Kinderbücher (§17 UN-Kinderrechtskonvention)! Geben wir ihnen gemeinsam Raum und Bücher, fördern wir gemeinsam ihre Lese- und Literaturbegeisterung!

# Grüße



Hanno Benz  
Oberbürgermeister der  
Wissenschaftsstadt Darmstadt

## Hanno Benz Schirmherr

Es ist wieder soweit: Das Jugend- und Kinderliteraturfestival, „Huch, ein Buch!“ startet in seine 15. Ausgabe und regt wieder viele Kinder und Jugendliche zum Lesen an. Das diesjährige Motto „Gemeinsame Sache!“ macht deutlich: das Lesen ist nicht nur der Schlüssel zur Welt der Literatur, sondern auch eine wichtige Grundlage unseres demokratischen Zusammenlebens. Ich freue mich daher sehr, dass „Huch, ein Buch!“ dieses Jahr jugendliterarische Werke in den Blick nimmt, die demokratische Werte zum Thema haben. Denn nur durch eine solche aktive Bildungs- und Kulturarbeit, sensibilisieren wir Kinder und Jugendliche für unser demokratisches, freiheitliches und soziales Miteinander.

Kulturangebote wie „Huch, ein Buch!“ fördert die Wissenschaftsstadt Darmstadt deshalb trotz angespannter Haushaltslage weiter, da sie Mehrwert für uns alle haben: Sie stärken unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt und schützen letztlich unser demokratisches Zusammenleben. Ich danke allen Beteiligten, Förderern und Unterstützern für Ihr Engagement in dieser Sache! Besonders dem Team der Centralstation, das in enger Partnerschaft mit uns und weiteren Akteuren schon jahrzehntelang für ein bürgernahes Kulturprogramm hervorragende Arbeit leistet. Uns allen, vor allem den Kindern und Jugendlichen, wünsche ich nun eine schöne Zeit bei „Huch, ein Buch!“ in der Wissenschaftsstadt Darmstadt!



Carolina Romahn (Geschäftsführerin) und Dilan Alt (Leiterin Bildungsprogramm)

Fotos: Ben Kuhlmann



## WORLD DESIGN CAPITAL FRANKFURT RHEINMAIN 2026

Lesen, Gestalten und Mitreden bei „Huch, ein Buch!“. Das gehört für uns im Rahmen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 untrennbar zusammen. Dieses Festival zeigt das Buch als echtes analoges Wunder in einer immer digitaleren Welt. Denn Lesen ist viel mehr als eine Fähigkeit. Es eröffnet Zugänge zu Teilhabe, Empathie und demokratischem Denken. Geschichten schaffen Räume, in denen junge Menschen wie auch Erwachsene sich selbst verorten. Sie gestalten ihre Haltung und entdecken Perspektiven.

Lernen verstehen wir von WDC 2026 nicht als reine Wissensvermittlung, sondern als aktiven, erfahrungs- und reflexionsbasierten Prozess. Lernen wird eine Einladung zur Mitgestaltung von Institutionen, Schule, Stadt und Gesellschaft. Ob Buch, Objekt oder Raum: Gestaltung ist ein Werkzeug. Sie hilft, Fragen zu stellen, Position zu beziehen und miteinander in Austausch zu kommen. Gestaltung stärkt Selbstwirksamkeit und gibt Menschen eine Stimme. In unseren Bildungsprogrammen und Schulprojekten entstehen Lernräume jenseits des Klassenzimmers. „Huch, ein Buch!“ bringt diesen Bildungsansatz direkt in die Praxis. Das Festival zeigt, wie Leseförderung, Gestaltungspraxis und gesellschaftliche Themen zusammenwirken. Autor:innen werden zu Vermittler:innen. Alltägliche Orte werden zu Lern- und Begegnungsräumen. So wird Lernen für alle Generationen erlebbar. Und das offen, spannend und nah am Alltag der Menschen.

Wir danken dem Team von „Huch, ein Buch!“ herzlich dafür und wünschen besonders allen Kindern und jungen Menschen viel Freude beim Lesen, Entdecken und Staunen!

# Grüße

---



Dr. Susanne Völker  
Geschäftsführerin Kulturfonds  
Frankfurt RheinMain

# Kulturfonds Frankfurt RheinMain

---

Herzlich willkommen zur 15. Ausgabe des Kinder- und Jugendbuchfestivals „Huch, ein Buch!“. Eine Woche lang steht die Einzigartigkeit des gedruckten Buches im Mittelpunkt eines vielseitigen und einladenden Programms. Unter dem Motto „Gemeinsame Sache!“ lädt das Festival junge Menschen in die Welt der Literatur ein und zeigt, wie wichtig es ist, zu lesen, sich zu informieren und sich eine eigene Meinung zu bilden.

In diesem Jahr stehen die Themen rund um Demokratie und gesellschaftliche Teilhabe und Gerechtigkeit besonders im Fokus. So ist die diesjährige Festivalausgabe auch ein Beitrag zur „World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026“ und macht damit Darmstadt zu einem kulturellen Ort des Dialogs und der Mitgestaltung. Lesungen, Workshops und Vieles mehr laden ein zur aktiven Teilhabe und persönlichen Begegnung in einer Welt, die inzwischen auch stark von digitalen Medien geprägt ist.

Ein herzlicher Dank dafür gilt allen Organisator\*innen, Unterstützer\*innen und Autor\*innen, die dieses vielfältige Programm entwickelt haben und ermöglichen. Wir fördern dieses Engagement sehr gerne und wünschen allen Beteiligten ein begegnungs- und themenreiches Festival für Junge Literatur.

# Volksbank Darmstadt Mainz



Michael Knittel  
Bereichsdirektor Privatkunden  
Regionalmarkt Darmstadt

Foto: Patrick Liste

Herzlichen Glückwunsch! Seit 15 Jahren begeistert, berührt, belustigt „Huch, ein Buch!“ viele Kinder und Jugendliche mit Geschichten, Büchern und Begegnungen.

Dieses Jahr rücken unter dem Motto „Gemeinsame Sache!“ eine Woche lang Demokratie, Gleichberechtigung und Menschenrechte in den Mittelpunkt – Werte, die uns alle angehen und die uns sehr am Herzen liegen.

Was wäre eine Welt ohne Bücher? Sie sind gerade in einer digitalen Welt ein wertvoller Schatz, denn sie eröffnen Räume für neue Perspektiven, fördern Empathie und laden dazu ein, Fragen zu stellen, zuzuhören und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Seit vielen Jahren unterstützen wir Darmstadts einzigartiges Jugend- und Kinderliteraturfestival sehr gerne und wünschen allen viel Spaß bei der „gemeinsamen Sache“!



# Festivalprogramm

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Programm-Updates unter  
[www.huch-ein-buch.de](http://www.huch-ein-buch.de)

## 18.05.<sup>MO</sup>

**Festivalleröffnung** S.11  
mit Schirmherr  
Hanno Benz  
**Oberbürgermeister  
der Wissenschaftsstadt  
Darmstadt**  
Centralstation, 9 Uhr

**Lesung**  
Isabel Abedi  
**Mi mittendrin**  
Ab 9 Jahren / 4.-5. Klasse  
Centralstation, 9 und 11 Uhr

**Lesung** S.12  
Uticha Marmon  
**Frieda, Nikki und die Grenzkuh**  
Ab 9 Jahren / 4.-5. Klasse  
Nachbarschaftsheim  
im Prinz-Emil-Garten,  
9 und 11 Uhr

**Lesung** S.13  
Kokopello  
**Europa, die EU und ich**  
Ab 14 Jahren / 7.-13. Klasse  
Centralstation, 19 Uhr

## Angebot

**Workshop** S.35  
Ein Tag voller  
Demokra-Tiere  
**Kostenfreies Workshop-  
angebot für Darmstädter Schulen**  
Ab 8 Jahren / 3.-4. Klasse  
Anmeldung per E-Mail

## 19.05.<sup>DI</sup>

**Lesung** S.14  
Finn-Ole Heinrich  
**Aali muss los**  
Ab 7 Jahren / 2.-4. Klasse  
Auf Einladung der Volksbank  
Darmstadt Mainz eG  
Theater im Pädagog, 9 Uhr

Auf Einladung der Volksbank  
Darmstadt Mainz eG  
liest der Autor außerdem  
um 11 Uhr exklusiv für  
die Herderschule

**Lesung** S.15  
Maja Nielsen  
**Das falsche Leben**  
Ab 14 Jahren / ab 9. Klasse  
Centralstation, 9 und 11 Uhr

**Lesung** S.16  
Karla-Jean von Wissel  
**Face with Tears of Joy**  
Ab 14 Jahren / 7.-9. Klasse  
Literaturhaus Darmstadt,  
9 und 11 Uhr

**Preisverleihung** S.17  
Junger Lyrikpreis  
Für Jugendliche und  
Erwachsene  
Bertolt-Brecht-Schule,  
Atrium, 18 Uhr  
Eintritt frei

## 20.05.<sup>MI</sup>

**Lesung** S.18  
Katja Reider  
**Bestimmer sein**  
Ab 6 Jahren / 1.-3. Klasse  
Stadtbibliothek Darmstadt,  
9 und 11 Uhr

Scheune der Familie Gärtner  
in Brandau, 15 Uhr  
Eintritt frei

**Lesung** S.19  
Verena Hochleitner  
**Flimmern**  
Ab 12 Jahren / 6.-8. Klasse  
Gewölbekeller unterm  
Jazzinstitut, 9 und 11 Uhr

**Lesung** S.22  
Anna Maria Praßler  
**Keine Party ist  
auch keine Lösung**  
Ab 9 Jahren / 4.-6. Klasse  
Schlossmuseum, 9 und 11 Uhr

**Poetry-Slam** S.23  
Lichterschlacht  
**U20-Poetry-Slam**  
Centralstation, 18.30 Uhr

**Lesung** S.24  
**Schreib Dich auf  
die Bühne!**  
Szenische Lesung ausge-  
wählter Projektbeiträge  
zum Thema „Ist das echt?“  
Für Jugendliche und  
Erwachsene  
Staatstheater Darmstadt,  
Bar der Kammerspiele, 18 Uhr  
Eintritt frei

Alle Alters- und Klassenangaben zu den Büchern wurden vom Programmteam sorgfältig beratschlagt und geprüft. Vereinzelt kann es zu Abweichungen von den Verlagsangaben kommen.

# Tickets

Alle Ticket-Infos auf Seite 02  
[www.huch-ein-buch.de](http://www.huch-ein-buch.de)

## 21.05.<sup>DO</sup>

**Lesung** S.25  
**Antje Bones**  
**Nebenan ist doch weit weg**  
Ab 11 Jahren / 6.-8. Klasse  
Deutsches Polen-Institut,  
9 und 11 Uhr

**Lesung** S.26  
**Frauke Angel**  
**Neue Heimat 1404**  
Ab 10 Jahren / 5.-7. Klasse  
Centralstation, 9 und 11 Uhr

**Kino** S.27  
**The Hate U Give**  
(USA 2018)  
**Nach dem Buch von**  
**Angie Thomas**  
Ab 14 Jahren / ab 9. Klasse  
Citydome Helia Kino, 10 Uhr

## 22.05.<sup>FR</sup>

**Lesung** S.28  
**Benjamin Tienti**  
**Wer schnappt Ronaldo?**  
Ab 9 Jahren / 4.-5. Klasse  
Ernst-Ludwig-Saal,  
Eberstadt, 9 Uhr

**Lesung** S.29  
**Frauke Angel**  
**Logbuch einer Himmelsstürmerin**  
Ab 8 Jahren / 3.-5. Klasse  
Ernst-Ludwig-Saal,  
Eberstadt, 11 Uhr

## 23.05.<sup>SA</sup>

**Workshop** S.30  
**MUT-Muskel Workshop**  
**Radikale Töchter**  
Für alle zwischen  
16 und 25 Jahren  
Staatstheater Darmstadt,  
10 Uhr

**Vorlesen** S.31  
**Samstags-Vorlesen in der**  
**Stadtbibliothek**  
Für Kinder ab 4 Jahren  
Justus-Liebig-Haus, 11 Uhr  
**Eintritt frei**



## 24.03.<sup>DI</sup>

**Lesung** S.32  
**Filiz Penzkofer**  
**Alles im Grünen oder**  
**Wie ich die Kette der**  
**Beschissenheit durchbrach**  
Anmeldung per E-Mail  
Ab 14 Jahren / ab 8. Klasse  
Literaturhaus Darmstadt,  
11 Uhr

## 20.04.<sup>MO</sup>

## 21.04.<sup>DI</sup>

**Workshop** S.33  
**Hier fängt deine**  
**Geschichte an!**  
**Mehrsprachige Schreibwerk-**  
**statt mit Aygen-Sibel Çelik**  
Für alle zwischen 14 und 25  
und für alle Sprachen  
Der Veranstaltungsort in  
Darmstadt wird nach  
Anmeldung bekanntgegeben,  
15 bis 19.30 Uhr

# Extras

## 05.05.<sup>DI</sup>

**Vortrag** S.34  
**ChatGPT, TikTok &**  
**Kinderrechte – Wie viel**  
**Freiheit verträgt das Netz?**  
**Diskussionsabend**  
**zur Medienerziehung**  
Für Eltern und Fachkräfte aus  
Schule, Kita und Jugendarbeit  
Centralstation, 18.00 Uhr  
**Eintritt frei**

# Huch, alle Bücher!



© Arena



© Carlsen



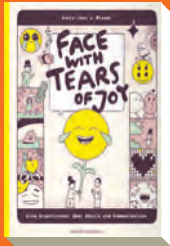
© Knausbeck



© Hueckepack



© Gerstenberg



© Anker/Mehsel



© Hanser



© Kunststifter



© Klatt Kinderbuch



© dtv

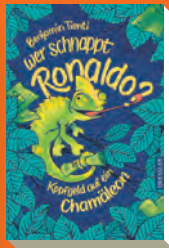
Alle Festivalbücher von „Huch, ein Buch!“ 2026 sind im Mai im Mittelpunkt in der Stadtbibliothek Darmstadt im Justus-Liebig-Haus ausgestellt (siehe Seite 31).



© Tulipan



© cbt/penglin



© Dressler



© Tulipan



© Portfuchs

# Mo/18. Mai 2026

## 9 Uhr/11 Uhr



Klasse > **4-5** Alter > **9+**



### Centralstation

**9 Uhr  
Eröffnung**  
durch Hanno Benz,  
Oberbürgermeister  
der Wissenschaftsstadt  
Darmstadt  
und Schirmherr  
des Festivals

**Extra:  
Preisverleihung**  
3. Bilderbuchpreis  
„Heinerchen“  
Kindergartenkinder  
wählen Darmstadts  
beliebtestes  
Bilderbuch!

*Es geht um Freundschaft, Familie, Kinderrechte.  
Um das kleine Glück, das niemand missen mag.*

## Festivalleröffnung

# Isabel Abedi

## Mi mittendrin

Isabel Abedi ist eine der erfolgreichsten Kinder- und Jugendbuchschreiberinnen Deutschlands. Ihre Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Ihr Jugendroman „Whisper“ wurde auf Anhieb zum Bestseller und für den deutschen Jugendliteraturpreis 2006 nominiert. Die Autorin lebt in Hamburg.

[www.isabelabedibuecher.de](http://www.isabelabedibuecher.de)  
[www.arena-verlag.de](http://www.arena-verlag.de)

Foto: Sarah Schüdekopf

Mi lügt fast nie – aber heute will ihr niemand glauben! Ihre Mutter nicht, der Lehrer nicht, die Freunde nicht. Wütend radelt Polly los und landet bei Kafka, einem geheimnisvollen Laden mit einem noch geheimnisvolleren Inhaber, der Mi den geheimnisvollsten Kaffeesack mit auf den Heimweg gibt. Plötzlich ist Mi mittendrin in Geschichten, die sie selbst kaum glauben kann. Warum schleicht sich ihre große Schwester nachts heimlich raus? Was sind das auf einmal für seltsame Gerüche im Haus? Und was verbirgt Uroma Urmel? Die Geheimnisse zu lüften, ist Mis Mission. Zum Glück hat sie Kafkatz, Roya und Isso ... oder haben die etwa auch was zu verbergen?

Mo/18. Mai 2026  
9 Uhr/11 Uhr



Klasse > 4-5 Alter > 9+



Nachbarschaftsheim im  
Prinz-Emil-Garten

*Scharfsinnig, eindringlich, mit ganz viel Herz  
und herrlich schrägen Figuren.*

## Uticha Marmon Frieda, Nikki und die Grenzkuh

Uticha Marmon arbeitet freiberuflich als Dramaturgin und Lektorin und ist darüber hinaus eine mehrfach ausgezeichnete Autorin (Leipziger Lesekompass 2016, Hamburger Literaturpreis in der Kategorie Kinder- und Jugendbuch 2020, Kirsten Boie-Preis 2024).

[www.carlsen.de](http://www.carlsen.de)  
[www.woerterland.de](http://www.woerterland.de)

Niemand weiß, warum es mitten im Dörfchen Elend eine Grenze gibt. Seit Frieda denken kann, machen die Nord- und Südelender sich gegenseitig das Leben schwer. Ausgerechnet auf dieser Grenze bringt die Kuh Angela aus Südelend ihr Kälbchen zur Welt. Vater Bronco kommt aus Nordelend und somit ist das Chaos perfekt, denn beide Seiten beanspruchen das Kalb für sich. Es folgen Kalbsentführung, Gülleschlacht und Dauerstress. Ob Friedas Freund Nikki etwas mit der Entführung zu tun hat und so die Nord- und Südelender doch noch vereinen kann? Es geht um große Themen im Kleinen, um Krieg und Frieden, Besitzansprüche und Geheimnisse.

Foto: Gabi Waldmann

Mo/18. Mai 2026  
19 Uhr



Klasse > 7+ Alter > 14+



Centralstation

Für die ganze Familie

*Europäische Union aus einer neuen Perspektive – klug erzählt, tiefrecherchiert und visuell stark inszeniert.*

## Kokopello Europa, die EU und ich

Kokopello studierte Film an der Universität Paris VIII, bevor er als Videoredakteur arbeitete. Seit 2018 ist er politischer Zeichner. Für sein neues Buch recherchierte er zwei Jahre lang im Herzen der europäischen Institutionen und ihrer Abgeordneten, um eine Union in der Krise zu untersuchen.

[www.knesebeck-verlag.de](http://www.knesebeck-verlag.de)  
[www.facebook.com/kokopello.comics](http://www.facebook.com/kokopello.comics)

Foto: Sarah Merzouk

In Zeiten von Energiekrisen, Klimafragen und politischen Unruhen steht die Europäische Union vor gewaltigen Herausforderungen. Doch was macht eigentlich den Kern der Europäischen Union aus? Wie ist die EU organisiert? Welche Organe sind Teil der EU? Wie trifft die EU ihre Entscheidungen? Und ist die EU nicht eigentlich viel mehr als nur ein politisches Konstrukt? Comic-Reporter Kokopello begibt sich in dieser Graphic Novel auf eine Reise, um den Aufbau und die Strukturen der EU zu verstehen und das wahre Herz Europas zu finden. Er reist durch acht Länder, führt bewegende Gespräche, begegnet Politikern und beleuchtet, was die EU für die Menschen bedeutet.

\*11 Uhr exklusiv für die Herderschule.



Klasse > **2-4** Alter > **7+**



Finn-Ole Heinrich, 1982 bei Hamburg geboren, studierte Film und bildende Kunst in Hannover. Er lebt und arbeitet als freier Autor in Hamburg. 2011 erschien sein erstes Kinderbuch *Frerk, du Zwerg!* (Deutscher Jugendliteraturpreis 2012). Es folgte die Trilogie um Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt: „Mein kaputtes Königreich“ (2013), „Warten auf Wunder“ (2014) und „Ende des Universums“ (2014).

[www.mairisch.de](http://www.mairisch.de)  
[www.finnoleheinrich.de](http://www.finnoleheinrich.de)  
[www.ditazipfel.de](http://www.ditazipfel.de)  
[www.nelebroenner.com](http://www.nelebroenner.com)

# Di/19. Mai 2026

## 9 Uhr/11 Uhr\*

Auf Einladung der Volksbank Darmstadt Mainz eG im Theater im Pädagog

*Ein wundervolles, lustiges Buch, bei dem Jung und Alt Freiheit und Selbstfindung sowie einem Naturrätsel auf die Spur gehen.*

## Finn-Ole Heinrich

### Aali muss los

Aali hat fast sein ganzes Leben in einem sehr schönen Kanal verbracht, gemeinsam mit seinem Freund Frank hat er glücklich seine Runden gedreht. Doch plötzlich wird Aali klar, dass er sich verwandelt, dass er sich verabschieden und den Sprung in neue Gewässer wagen muss: Eine lange, aufregende und abenteuerreiche Reise beginnt. Eine Geschichte über eines der ältesten Geheimnisse des Meeres: die rätselhafte Wanderung der Aale. Aber auch über den Mut, seinem Herzen zu folgen, über eine ungewöhnliche Freundschaft, und darüber, warum es im Leben Momente gibt, in denen man seiner inneren Stimme vertrauen muss. Ein Buch von Dita Zipfel und Finn-Ole Heinrich. Die beiden arbeiten seit Jahren gemeinsam an unzähligen Ideen, von denen einige zu preisgekrönten Büchern, Theaterstücken oder Drehbüchern wurden. Bisher erschienen zudem drei Teile ihrer erfolgreichen „Rüben“-Reihe.

Di/19. Mai 2026  
9 Uhr/11 Uhr

Centralstation

Mit Zeitzeuge Thomas Raufeisen

*Eine wahre Geschichte aus dem  
geteilten Deutschland.*

## Maja Nielsen Das falsche Leben

Maja Nielsen schreibt versiert und bestens recherchiert Geschichten über historische Ereignisse. Sie sind als Bücher, Hörbücher und Rundfunkfeatures erschienen. Ihre erfolgreiche Abenteuer!-Reihe im Gerstenberg-Verlag wurde mehrfach ausgezeichnet. Für ihr Jugendbuch Die Tunnelbauer erhielt sie 2025 den Buxtehuder Bullen.

[www.gerstenberg-verlag.de](http://www.gerstenberg-verlag.de)  
[www.majanielsen.com](http://www.majanielsen.com)

Foto: Kay Haeritz

Zurück in die DDR? Das fühlt sich für den 16-jährigen Thomas falsch an. Der Grund ist nicht der todkranke Opa in Usedom, wie Thomas' Vater behauptet. Er ist ein „Kundschafter des Friedens“, ein Spion der DDR, wurde enttarnt und muss sich nun in den Osten absetzen. So findet sich Thomas unvermittelt in einem falschen Leben wieder: in Ost-Berlin, an einer Schule mit Fahnenappell und Wehrkunde, von der Stasi bespitzelt. Alle Versuche der Familie, in den Westen zurückzukehren, misslingen. Thomas und seine Eltern landen im berüchtigten Stasi-Gefängnis Bautzen II ...

Di/19. Mai 2026  
9 Uhr/11 Uhr

Literaturhaus Darmstadt



© Anker/Wechsel

Klasse

7-9

Alter

14+



## Karla-Jean von Wissel

# Face with Tears of Joy

Karla-Jean von Wissel hat über drei Jahre an ihrer Graphic Novel gearbeitet. Sie ist freiberufliche Illustratorin und Autorin mit Standort in Berlin. Ihr geht es vor allem darum, wertvolles Wissen unterhaltsam und zugänglich zu vermitteln.

[www.ankerwechsel.de](http://www.ankerwechsel.de)  
[www.karla-jean.de](http://www.karla-jean.de)

Chatverläufe ohne Emojis? Undenkbar! Missverständnisse? Vorprogrammiert! Emojis sind weltweit ein fester Bestandteil unseres digitalen Alltags. Aber was steckt hinter den kleinen Bildzeichen? Woher kommen sie? Wer hat sich die freudige Zeichenfolge „;-)” ausgedacht? Und wie verändern Emojis unsere Kommunikation? Sind sie demokratisch? Sind sie divers? Und funktionieren sie wirklich global? Die Graphic Novel „Face with Tears of Joy“ lädt ein, die Welt der Emojis und andere Bildzeichen in unserer Schrift mit neuen Augen zu sehen. Mehr noch: Emojis werden mit Blick auf Geschichte, Sprache, Philosophie und Emotionsforschung untersucht und ihre Auswirkungen auf unsere Kommunikation und Wahrnehmung reflektiert.

Foto: Fritz Heydt

# Junger Lyrikpreis

## Darmstadt 2026

### Für Schüler\*innen zwischen 15 und 23 Jahren

---

## Jetzt mitmachen!

## Einsendeschluss: 20. März 2026

---

Du schreibst gerne Lyrik oder Songs? Du hast Spaß am Experimentieren mit Sprache? Du gehst in Darmstadt oder dem Landkreis zur Schule? Du bist zwischen 15 und 23 Jahre alt? Dann schockier' deine Lehrer und mach mit beim Jungen Lyrikpreis 2026! Mit maximal fünf noch unveröffentlichten Gedichten kannst du teilnehmen. Notiere einfach auf jeder Textseite Name, Adresse, Schule und dein Alter und schicke deine Gedichte im PDF-Format an [Lyrikwettbewerb@brechtschule.info](mailto:Lyrikwettbewerb@brechtschule.info). Einsendeschluss ist der 20. März 2026.

Ein Dank geht an alle, die den Lyrikwettbewerb finanziell oder durch Engagement fördern, unterstützen und so ermöglichen: Centralstation, „Huch ein Buch!“, Unabhängige Buchhandlungen Darmstadt, Sparkasse Darmstadt und Dieburg, Wissenschaftsstadt Darmstadt, die Jury und an den Schirmherrn des Wettbewerbs Oberbürgermeister Hanno Benz.

## Di / 19. Mai 2026

## 18 Uhr

Bertolt-Brecht-Schule  
Atrium

---

## Preisverleihung in der Bertolt-Brecht-Schule Darmstadt Eintritt frei!

---

Ob deine Texte prämiert sind, erfährst du von der Fachjury auf der Preisverleihung am 19. Mai 2026 um 18 Uhr im Atrium der Bertolt-Brecht-Schule Darmstadt. Save the date! Dann erwarten dich die Teilnahme an der Textwerkstatt des Autors Kurt Drawert, Gutscheine für Literaturveranstaltungen oder Buchgeschenke.



Klasse **1-3** Alter **6+**



Katja Reider arbeitet in einer PR-Agentur und als Pressesprecherin, bevor sie das Schreiben für sich entdeckte. Seitdem sind zahlreiche Kinderbücher für jedes Alter entstanden. Sie lebt mit ihrer Familie in Hamburg und engagiert sich hier seit vielen Jahren in der Leseförderung.

[www.hanser-literaturverlage.de](http://www.hanser-literaturverlage.de)  
[www.katjareider.de](http://www.katjareider.de)

**Mi/20. Mai 2026**  
**9 Uhr/11 Uhr**

**Stadtbibliothek Darmstadt**

**15 Uhr**

**Scheune der Familie Gärtner, Brandau**

*Von wegen die Griechen hätten die Demokratie erfunden: Es war Erdmännchen Elvis!*

## **Katja Reider** **Bestimmer sein**

Wenn die Tiere im Dschungel aufeinandertreffen, kommt es immer wieder zu Streit. Wer hat gebrüllt, wer schnarcht zu laut, wer hat die Kokosnuss geklaut? Wer rückt dem andern auf die Pelle? Wer darf wann an die Wasserstelle? Wie lässt sich bloß Ruhe in die Tierwelt bringen? Für die Löwen ist das keine Frage, sie wollen Bestimmer sein, weil sie die Zähne fletschen können. Die Zebras rühmen sich dagegen als vegetarische Friedensstifter. Und die Elefanten sind sowieso die Größten. Wer soll also die Tierwelt anführen? Die zündende Idee hat schließlich ein kleines Erdmännchen namens Elvis.

Mi/20. Mai 2026  
9 Uhr / 11 Uhr



Klasse > 6-8 Alter > 12+



Gewölbekeller unterm Jazzinstitut

*Eine Freundschaft, drei Perspektiven.*

## Verena Hochleitner Flimmern

Verena Hochleitner ist eine österreichische Buchgestalterin, Illustratorin und Autorin. Seit vielen Jahren widmet sie sich eigenen Buchprojekten, in denen sie sich immer wieder neu erfindet. Ihre Bilder wurden prämiert und auf internationalen Ausstellungen gezeigt. Ihr Debüt als Autorin wurde für den Korbinian (Paul Maar-Preis) nominiert.

[www.kunstanstifter.de](http://www.kunstanstifter.de)  
[www.friederikegruenstich.blogspot.com](http://www.friederikegruenstich.blogspot.com)

Foto: Bernadette Reiter

Sydney, Nico und Katha haben auf den ersten Blick eigentlich nicht viel gemeinsam. Doch ein unbeholfener Sprung vom Bus, ein Ladendiebstahl und die neue, von Punks betriebene Pizzeria Anarchia in Kathas Haus bringen die drei überraschend zusammen. Die neu aufkeimende Freundschaft festigt sich, als die Jugendlichen beim Klassenwandertag den Rest der Gruppe verlieren und notgedrungen eine Nacht in der Wildnis verbringen müssen. Das schweiß die drei zusammen – und so sind Sydney und Nico auch zur Stelle, als das Haus, in dem Katha und ihre Mutter wohnen, geräumt werden soll. Die Handlung des Romans wird immer wieder abschnittsweise im Graphic Novel-Stil weitererzählt und entwickelt so eine besondere Dynamik.

# Glückwünsche

**huch hoch 15  
huch! huch! huch! huch!  
huch! huch! huch!  
huch! huch! huch! huch! huch!  
huch! huch! huch!  
huch, ein buch! lebe hoch!**

Nils Mohl war zweimal  
zu Gast bei  
Huch, ein Buch!  
(2022 und 2024)

Das Wörtchen „huch“, das weich aus der Lunge geatmet und dann so angenehm kratzig vom hinteren Gaumen abgebremst wird – man verwendet es viel zu selten. Höchstens, wenn man mal eine Ming-Vase fallen lässt oder über das Frühwerk von Ricarda Huch promoviert. Umso schöner ist es deshalb, dass man dieses Wort bei Euch, liebes Festival-Team, so oft benutzen darf, und dann noch aus so wunderbaren Gründen. „Huch, ein Buch!“ ist ein großartiges, lebendiges und toll organisiertes Festival, bei dem ich zweimal ausgesprochen gerne zu Gast war. Meinen allerherzlichsten Glückwunsch zu fünfzehn „Huch!“-Jahren!

Susan Kreller war zweimal  
zu Gast bei Huch,  
ein Buch! (2014 und 2023)

**Huch, ein Buch! wird 15  
und lebe HUCH, HUCH, HUCH!  
Liebe Meike, Ilona, Tanja, Eva  
und die ganze Crew – DANKE,  
dass ihr dieses wunderbare Lesefest  
mit so viel Elan und Herzlichkeit  
wuppt. Alles Liebe zum 15.  
(kommt gut durch die Pubertät!),  
von Franziska**

Franziska Gehm war zweimal  
zu Gast bei  
Huch, ein Buch!  
(2013/2025)

**HUCH,  
FÜNF-  
ZEHN!**

**Backstage:  
warten, umdichten, prüfen,  
ob die Gesichter zu jung sind.  
Dann Jaromir Konecny.  
Humor, Applaus, meine  
Erleichterung – und das leise:  
„Huch, dann lese ich wohl  
doch aus meinem Buch.“**

Tobias Elsässer war dreimal  
zu Gast bei Huch, ein Buch!  
(zur ersten Ausgabe 2011,  
dann 2018 und 2023)

**Huch, ein Buch! wird 15 und  
ich bin zum Geburtstag eingeladen,  
hurra! Natürlich bringe ich ein  
druckfrisches Buchgeschenk mit, was  
sonst? Ich freu mich aufs Auspacken  
und will die Eltern des Babys mal dickfett  
knuddeln. Dieses Festival habt ihr  
wirklich toll hingekriegt, wie wunderbar,  
dass ich wieder Gast sein darf!  
(Bis bald auf eurer Party.)**

Frauke Angel war einmal zu Gast  
bei Huch, ein Buch!  
(2014) und kommt in diesem  
Jahr erneut

# 15× Huch, ein Buch!

**HUCH,  
EIN  
BUCH!**

Huch, Kinder, wie die Zeit vergeht!! Ob mit „Mann Frau Mensch – Was macht mich aus?“ oder mit „Ich glaube, es hackt! Leben in Zeiten von Tabubrüchen“ ... Jetzt war ich schon zwei Mal bei „Huch, ein Buch!“ und würde es jederzeit wieder tun. Herzlichen Glückwunsch zum 15. Geburtstag!

Dr. Jörg Bernardy war zweimal zu Gast bei Huch, ein Buch! (2019/2022)

Leseorte, -anlässe und -erlebnisse gibt es viele. Das ist gut so, denn überall gibt es Kinder und Jugendliche, die für Bücher entflammt werden wollen, selbst, wenn die Umstände nicht ideal sind. Aber nach fünf, zehn, fünfzehn Jahren verschwimmen die dazugehörigen Veranstaltungen in der Erinnerung. Wo war das noch mal, als – Oder war das nicht – Was hab ich denn da eigentlich – Doch es gibt auch die anderen. Diejenigen, bei denen man auch im Rückblick aufmerkt und sagt: Huch, genau! Das war in Darmstadt! Und gleich will man wieder dort lesen, die nächsten fünf, zehn, fünfzehn Jahre. Ohne dass hinterher etwas in der Erinnerung verschwimmt. Weil in Darmstadt die Leseorte, -anlässe und -erlebnisse alle unterschiedlich sind – und richtig gut.

Nikola Huppertz war zweimal zu Gast bei Huch, ein Buch! (2022/2024)

Kannawoniwasein!  
„Huch, ein Buch!“  
wird FÜNFZEHN! Danke für  
all die tollen Lesungen  
und megaguten  
Veranstaltungen!

Martin Muser war zweimal zu Gast bei Huch, ein Buch!  
(2019/2024)

Huch, 15 Jahre schon!  
Allerliebste, buchige Grüße aus  
Leipzig zu diesem tollen  
Jubiläum! Es war mir ein Fest im  
letzten Jahr mit dabei sein zu dürfen :)  
liebe Grüße und ein großes Danke  
an das wunderbar herzliche  
Team hinter „Huch, ein Buch“ und:  
auf die nächsten 15 Jahre!

Maja Konrad war einmal zu Gast  
bei Huch, ein Buch!  
(2025)

Wie wunderbar, dass man  
Huch, ein Buch! in meinem  
Heimatstädtchen findet.  
Vielleicht nicht das pompöseste,  
aber auf alle Fälle eines der  
charmantesten und engagiertesten  
Festivals, auf denen ich  
bisher lesen durfte.

Antje Herden war fünfmal zu Gast  
bei Huch, ein Buch!  
(2012/2016/2017/2019/2022)

Mi/20. Mai 2026  
9 Uhr / 11 Uhr

Schlossmuseum



Klasse > 4-6 Alter > 9+



*Geht nicht, gibt es nicht oder:  
Partyplanung mit Hindernissen.*

## Anna Maria Praßler Keine Party ist auch keine Lösung

Anna Maria Praßler schreibt Drehbücher und Prosa, war für den Deutschen Filmpreis (Bestes Drehbuch) nominiert und las beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt. Sie unterrichtet Drehbuch an der Filmakademie Baden-Württemberg. Mit ihrer Familie lebt sie in Berlin.

[www.klett-kinderbuch.de](http://www.klett-kinderbuch.de)  
[www.annamariapraessler.de](http://www.annamariapraessler.de)

Jagoda, neun-fast-zehn, steckt tief im Schlamassel: Warum hat sie ihre neue Klassenkameradin Mia zu ihrer Geburtstagsfeier eingeladen, obwohl es gar keine gibt? Denn Jagoda und ihre Mama wohnen im Frauenhaus, das darf niemand wissen, damit ihr Papa sie nicht findet. Geburtstag im Frauenhaus? Unmöglich! Aber keine Party ist auch keine Lösung, denn sonst wird Mia vielleicht nicht Jagodas Freundin. Ein verdammt guter Plan muss her und Jagoda rennt die Zeit weg. Aber geht nicht, gibt's nicht, sagt ihre Babcia immer. Also wird Jagoda in vier Tagen und mit null Euro die beste Party überhaupt schmeißen!

Foto: Lendita Mujaj

Mi/20. Mai 2026  
18.30 Uhr

Centralstation

Moderation:  
Johanna Schubert



*Jetzt mitmachen:  
Jungpoet\*innen bis 20 Jahre – traut euch!*

## Lichterschlacht U20-Poetry-Slam Darmstadts Slam-Talente im Spotlight

Autor\*innen aus Darmstadt und der Region, die nach dem 20.05.2006 geboren sind, können sich formlos zur Teilnahme anmelden unter [info@centralstation-darmstadt.de](mailto:info@centralstation-darmstadt.de).

Darmstadt hat eine der lebendigsten Slamszenen in Deutschland – und die Centralstation ist ihre Herzkammer. Hier klopft es, pocht es, schlägt es höher, wenn Bühnenperformer\*innen mit ihren selbstgeschriebenen Texten vor Publikum wetteifern. Bei der Dichterschlacht sind es die Profis – bei der Lichterschlacht zeigen die aufregendsten Newcomer\*innen aus der Region, was sie zu sagen haben. Zur Ausgabe im Mai mit Texten, die die Welt bewegen, Perspektiven, die unsere Gesellschaft hinterfragen, Gedanken, wie wir die Zukunft gestalten können. Bühne frei für frische Ideen, unerhörte Stimmen und Perspektiven, die den Puls der Zeit widerspiegeln. Erlaubt ist alles, was gefällt: Lyrik, Prosa, Comedy, Bekenntnis, Rede. Wichtig ist, dass die Texte den Geist von Demokratie und Gerechtigkeit atmen. Ein Special Guest aus der deutschen Poetry-Slam-Szene rundet den von Johanna Schubert moderierten Abend ab.

# Schreib Dich auf die Bühne!

## Schreibwettbewerb

### des Staatstheaters Darmstadt und der Centralstation

Für alle zwischen 14 und 25 Jahren  
Einsendeschluss: 22. April!

Die Frage nach Traum und Wirklichkeit, Virtualität und Realität liegt vielen Erzählungen zugrunde. „Schreib Dich auf die Bühne!“ beim Schreibwettbewerb zum diesjährigen Motto „Ist das echt?“. Zwischen den Welten kannst Du Deiner Fantasie freien Lauf lassen. Wohin trägt sie Dich? Wir laden Dich ein, Deine Ideen mit uns und anderen zu teilen – sei es in Form von Geschichten, Gedichten oder Essays.

Schick uns Deinen Text (PDF mit max. vier DIN-A4-Seiten, max. 3.000 Wörter deutschsprachig) zum Motto „Ist das echt?“ unter Angabe Deines Namens, Geburtsdatums, Titel Deines Textes sowie Anschrift und Telefonnummer per E-Mail an: [huch@centralstation-darmstadt.de](mailto:huch@centralstation-darmstadt.de)  
Einsendeschluss ist der 22. April 2026!

Mi/20. Mai 2026  
19 Uhr

Staatstheater  
Darmstadt  
Bar der Kammerspiele  
Eintritt frei

Preisverleihung und  
szenische Lesung  
ausgewählter Projektbeiträge

Im Anschluss  
Party in der Bar der  
Kammerspiele

DAS THEATER

Staatstheater Darmstadt



Do/21. Mai 2026  
9 Uhr / 11 Uhr

Deutsches Polen-Institut



Klasse > 6-8 Alter > 11+



*Eine feinfühlig, lebendig erzählte Geschichte über Einsamkeit, Freundschaft und die Chancen eines Neuanfangs.*

## Antje Bones Nebenan ist doch weit weg

Antje Bones studierte Philosophie und Anglistik in Köln. Der Weg zum Schreiben führte sie übers Kinderfernsehen (Sendung mit der Maus und Kinderprogramm des WDR) in die Verlagsbranche. Seit 2003 schreibt sie Bücher für Kinder und Jugendliche. Sie lebt in Berlin-Kreuzberg und arbeitet freiberuflich als Autorin und Lektorin. 2017 erhielt sie das Künstlerstipendium der Villa Decius in Krakau.

[www.dtv.de](http://www.dtv.de)  
[www.instagram.com/antjebones](https://www.instagram.com/antjebones)

Foto: Zora Jurenkova

Ganz schön viel auf einmal, was da auf Edith niederprasselt, als sie mit ihren Eltern und dem kleinen Bruder von Berlin nach Krakau zieht. Natürlich wusste sie von den Plänen ihrer Eltern, sich im Nachbarland niederzulassen. Und sie hatte auch schon Polnischunterricht. Doch die eigene Stadt, die Freunde und die Sprache hinter sich zu lassen ist ganz schön anstrengend. Aber Edith nimmt die Herausforderung an und findet in Milena und Antek neue Freunde. Als sie in einem verborgenen Zimmer Briefe entdeckt, beginnt ein Abenteuer, das Edith Krakau näherbringt, die Stadt, die so fremd ist und nah zugleich. Denn Witamy heißt Willkommen!

Do/21. Mai 2026  
9 Uhr / 11 Uhr



Klasse > 5-7 Alter > 10+

Centralstation

*Turbulente Spurensuche einer Kinderbande im Hochhaus – aufregender kann es nicht sein!*



## Frauke Angel Neue Heimat 1404

Frauke Angel ist ausgebildete Schauspielerin und arbeitete 20 Jahre an deutschen Bühnen, zudem als Putzfrau, Verkäuferin, Grabbpfliegerin, Schweißerin, Bardame, Luftgitaristin und Ghostwriterin. Seit 2012 ist sie freie Autorin. Sie schreibt vor allem für Kinder und Jugendliche, aber manchmal auch für den Rest der Familie.

[www.fraukeangel.de](http://www.fraukeangel.de)  
[www.penguin.de](http://www.penguin.de)

1404 steht auf der Tür der Wohnung, in die die zwölfjährige Enna mit ihrer alleinerziehenden Mutter Stella zieht, es soll eine Übergangslösung sein. Doch Enna ist vom ersten Augenblick an fasziniert: Hier tummeln sich Menschen aus aller Welt, Musik und Sprachfetzen ziehen an den Hochhauswänden hinauf bis zu ihrer Wohnung im 14. Stock und versprechen einen aufregenden Neuanfang. Als ihr Rad aus dem Fahrradraum geklaut wird, sieht Enna ihr neues Leben in Gefahr und beschließt, den Dieb auf eigene Faust zu schnappen. Vivien, Firuz und die Zwillinge Jack und Joy, die alle im selben Turm wohnen, wollen ihr helfen. Sie gründen die „Neue Heimat“ und entdecken allerhand Geheimnisse ...

Do/21. Mai 2026  
10 Uhr

Citydome Helia Kino

Film  
The Hate U Give  
(USA 2018)



Alter > 14+



Szenenfoto mit SchauspielerIn  
Amandla Stenberg als Starr Carter

Nach dem Buch von  
Angie Thomas

Angie Thomas (\*1988 in Jackson, Mississippi) ist eine US-amerikanische Schriftstellerin. Sie wuchs dort im armen Stadtviertel Georgetown auf. Mit sechs Jahren beobachtete sie die Schießerei zweier Drogendealer in einem Park. Am folgenden Tag brachte ihre Mutter sie in eine Bibliothek, um ihr zu zeigen, dass es in der Welt noch mehr Dinge als diese Realität gab.

[www.kinopolis.de/rx](http://www.kinopolis.de/rx)  
[www.penguin.de](http://www.penguin.de)

Foto: 20th Century Studios

Die sechzehnjährige Schülerin Starr Carter lebt in Garden Heights, einem hauptsächlich von Schwarzen bewohnten Viertel einer „Freemont“ genannten amerikanischen Großstadt. Dieses „Problemviertel“ bedeutet für sie und ihre Patchwork-Familie eine starke Gemeinschaft, in der man zusammenhält und für andere sorgt, aber auch die Begegnung mit Kriminalität und Gewalt.

Regisseur George Tillman Jr. hat aus der 2018 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichneten Romanvorlage von Angie Thomas einen kraftvollen Film geschaffen, mit dem sich Jugendliche schnell identifizieren können, da die ganze Geschichte aus Starrs Sicht erzählt und von ihr aus dem Off kommentiert wird. Der Film thematisiert die Polizeigewalt gegen Afroamerikaner\*innen in den USA, die Kluft zwischen arm und reich, gebildet und ungebildet, weiß und schwarz.

\*Die Lesung kann um 11 Uhr an eine Eberstädter Schule gebucht werden.



Klasse > **4-5** Alter > **9+**



# Fr/22. Mai 2026

## 9 Uhr/11 Uhr\*

Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt

*Ein lustiger Kinderkrimi mit schrägen Figuren, leicht verständlich erzählt.*

## Benjamin Tienti

# Wer schnappt Ronaldo?

Benjamin Tienti veröffentlicht seit seinem 17. Lebensjahr unter verschiedenen Pseudonymen Kurzgeschichten und Essays in Punkmagazinen. Gegenwärtig lebt er in Berlin und engagiert sich in der Schulsozialarbeit an einer Grundschule in Neukölln. Für sein Kinderbuchdebüt „Salon Salami“ erhielt er 2018 den deutsch-französischen Jugendliteraturpreis. „Wer schnappt Ronaldo?“ erhielt 2025 das Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium.

[www.benjamin-tienti.de](http://www.benjamin-tienti.de)  
[www.oetinger.de](http://www.oetinger.de)

Foto: Nils Bucher

Nivin und Linus träumen beide vom großen Geld – allerdings aus sehr unterschiedlichen Gründen. Nivin lebt mit ihrer Familie in einer viel zu kleinen Wohnung und sie braucht das Geld für ein eigenes Zimmer. Der wohlhabende Linus hingegen möchte sich seinen Wunsch nach einem Pony erfüllen. Als die beiden Kinder Suchplakate für ein entlaufenes Chamäleon mit einem hohen Finderlohn entdecken, ist ihnen klar: Sie müssen das Tier finden. Auch wenn sie erst Konkurrenten sind, merken Nivin und Linus schnell, dass sie kooperieren müssen, um das kleine Tier im Berliner Großstadtdschungel aufzuspüren. Die Suche entwickelt sich zu einem spannenden Sommer-Abenteuer ...

\*Die Lesung kann um 9 Uhr an eine Eberstädter Schule gebucht werden.



Klasse > **3-5** Alter > **8+**



# Fr/22. Mai 2026

## 9 Uhr\* / 11 Uhr

Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt

*Ein Roboter, der alle Sprachen spricht?  
Für Mini kein Problem!*

## Frauke Angel

# Logbuch einer Himmelsstürmerin

Frauke Angel ist ausgebildete Schauspielerin und arbeitete 20 Jahre an deutschen Bühnen, zudem als Putzfrau, Verkäuferin, Grabpflegerin, Schweißerin, Bardame, Luftgitaristin und Ghostwriterin. Seit 2012 ist sie freie Autorin. Sie schreibt vor allem für Kinder und Jugendliche, aber manchmal auch für den Rest der Familie.

[www.fraukeangel.de](http://www.fraukeangel.de)  
[www.penguin.de](http://www.penguin.de)

Foto: privat

Mini heißt nicht nur Mini, sondern ist es auch. Für ihre acht Jahre ist sie nämlich ungewöhnlich klein. Daher wird sie manchmal übersehen, überhört oder es wird über ihren Kopf hinweg gesprochen. Wie die Großen es gerne tun, wenn sie der Meinung sind, dass Kinder sich noch nicht ihre kleinen Köpfcchen zerbrechen sollten. Da liegen sie bei Mini aber richtig daneben! Ihr Gehirn ist normalgroß und arbeitet pausenlos. Denn Mini will Erfinderin werden und träumt von nichts anderem als dem Nobelpreis. Spezialgebiet: Roboter. Natürlich sind bis dahin noch ein paar minikleine Vorbereitungen notwendig. Und ein etwas größeres Problem gilt es auch noch aus der Welt zu schaffen.

Maximal 20 Teilnehmer\*innen  
Anmeldung per E-Mail an [vermittlung@staatstheater-darmstadt.de](mailto:vermittlung@staatstheater-darmstadt.de)

Für Jugendliche und junge  
Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren  
Teilnahmegebur 25 €, ermäßigt  
15 € für Schuler\*innen oder Studie-  
rende mit Ausweis

Sa/23. Mai 2026  
10 bis 15 Uhr

# MUT-Muskel Workshop Radikale Töchter



Seit 2019 inspirieren Radikale Töchter in ihren Workshops zu wirkungsvollen, außergewöhnlichen Formen der politischen Teilhabe. Ihr Trainingsplan aus Aktion, Kunst und Politik ist darauf ausgerichtet, den Funken zu entfachen - zu zeigen, wie einfach es sein kann, ins Handeln zu kommen. Für eine kritische Masse junger Menschen, die wieder leidenschaftlich brennt: Für Demokratie. Für Menschenrechte. Für soziale Gerechtigkeit.

Foto: Meike Kenn

Die Welt braucht neue radikale Ideen und Maßnahmen, wenn sie ihre Herausforderungen und Probleme lösen will. Vor allem aber braucht sie eins: Mehr Mut! Deswegen trainieren wir in unseren Workshops gemeinsam unseren Mutmuskel. Wir vermitteln Ansätze der Aktionskunst und des künstlerischen Aktivismus. Wir erzählen von Aktionen, unseren Methoden der Aktionskunst, Visionen und Banden bilden und inspirieren damit selber ins Handeln zu kommen. Mit den Mitteln der Aktionskunst befähigen wir dich deine Anliegen und Ziele zu formulieren und Wege zu entwickeln, diese zu erreichen. Ein politischer, kreativer, aktivierender Workshop als Inspiration für die eigene Haltung.

# Begleitangebote

## Stadtbibliothek Darmstadt

### Huch, ein Buch! Medienpräsentation



Alle Festivalbücher von „Huch, ein Buch!“ 2026 werden im Mai in der Stadtbibliothek Darmstadt im Justus-Liebig-Haus ausgestellt. Außerdem viele weitere Geschichten, spannende Sachbücher, Hörbücher und DVDs.

Alle Medien können sofort entliehen werden. Nur die Bücher der aktuellen Festivalwoche sind erst ab 26. Mai entleihbar, damit alle die Chance haben einen Blick hineinzuworfen.

Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus  
Große Bachgasse 2, Darmstadt  
Telefon 0 61 51 – 13 27 59  
[bit.ly/stadtbibliothek-darmstadt](http://bit.ly/stadtbibliothek-darmstadt)

Öffnungszeiten  
Di 9 – 19 Uhr, Mi 10 – 17 Uhr, Do 10 – 19 Uhr,  
Fr 10 – 17 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr  
Montag geschlossen

### Samstags- Vorlesen

23.05.2026  
11 Uhr

Jeden Samstag um 11 Uhr wird in der Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus im Bilderbuchpool vorgelesen. Ehrenamtliche Vorlesepatinnen und -paten lesen für Kinder ab 4 Jahren. Samstag, der 23. Mai, steht in diesem Jahr ganz im Zeichen von „Huch, ein Buch!“ unter dem Motto „Gemeinsame Sache!“. Gelesen werden altersgerechte Bilderbücher, die besondere Fragen stellen und sich die Dinge genauer ansehen. Vorher und nachher kann in der Kinderbibliothek gestöbert werden und wer möchte, kann sich anmelden und Medien für zuhause ausleihen.



\*Auf Anfrage kann um 9 Uhr eine zweite Veranstaltung stattfinden. Buchbar für Schulklassen.



Klasse > **8+** Alter > **14+**



Filiz Penzkofer, 1985 in München geboren, lebt in Berlin, wo sie als freie Autorin und Journalistin tätig ist.

Anmeldung per E-Mail an [info@literaturhaus-darmstadt.de](mailto:info@literaturhaus-darmstadt.de)

# Di/24. März 2026

## 9 Uhr\* / 11 Uhr

Literaturhaus Darmstadt



Moderation: Ilona Einwohlt

*Abgedrehte Story voller Empathie und Ernsthaftigkeit mit herrlich verzwickten Wendungen.*

## Filiz Penzkofer

# Alles im Grünen oder Wie ich die Kette der Beschissenheit durchbrach

Die drei Bewohner der unfreiwilligen Berliner WG des „Betreuten Wohnen e. V. Hermannplatz“ haben wirklich nichts gemeinsam, bis die grantige Hauseigentümerin vermeintlich stirbt. Und sie davon überzeugt sind, die Leiche samt ihrem Mops beiseiteschaffen zu müssen. Dass dabei alles schiefgeht, was schiefgehen kann, ist vorprogrammiert. Schräger Humor der allerfeinsten Sorte mit unvorhersehbaren Wendungen.

Kinder- und Jugendliteratur soll in Darmstadt das ganze Jahr eine wichtige Rolle spielen, daher gibt es nun weitere Veranstaltungen außerhalb der Festivalwoche im Mai. Gemeinsam mit dem Literaturhaus Darmstadt finden die „Huch, ein Buch PLUS!“-Lesungen statt, zu denen Schulklassen herzlich eingeladen sind.

Foto: Pablo López Barbero

Anmeldung per E-Mail bis 13. April  
(maximal 15 Teilnehmer\*innen):  
huch@centralstation-darmstadt.de

Der Veranstaltungsort in Darmstadt wird nach der Anmeldung bekanntgegeben. Für die Teilnahme ist ein Tablet mit Kamera notwendig. Auf Anfrage können einzelne Tablets zur Verfügung gestellt werden (bitte Bedarf bei der Anmeldung angeben).

Alter > 14-25



Aygen-Sibel Çelik (\*1969 in Istanbul) ist eine türkisch-deutsche Kinder- und Jugendbuchautorin. Sie lebt und arbeitet in Düsseldorf.

[www.instagram.com/aygenart](https://www.instagram.com/aygenart)

Mo/20. April,  
Di/21. April 2026  
15 Uhr (bis 19.30 Uhr)

Für alle zwischen  
14 und 25 Jahren

## Hier fängt deine Geschichte an! Mehrsprachige Schreibwerkstatt mit Aygen-Sibel Çelik

Willkommen in unserer Schreibwerkstatt, wo deine kreative Reise beginnt! Hier wirst du von einer erfahrenen Autorin begleitet, um spannende Schreiberfahrungen zu machen. Hier geht es um Spaß, Entfaltung und den kreativen Umgang mit dem inneren Kritiker. Es ist eine einmalige Chance, herauszufinden, wie du deine Schreiblust steigern kannst. Begleitet von individuellen Tipps und speziellen Übungen wirst du deine Texte zu spannenden Geschichten weiterentwickeln. Und das Besondere ist: Hier sind alle Sprachen willkommen! Schreibe einfach in der Sprache, in der du dich gerade wohlfühlst. Vielleicht entsteht sogar ein Text zu dem Wettbewerb „Schreib Dich auf die Bühne!“ des Staatstheaters Darmstadt und der Centralstation zum diesjährigen Motto „Ist das echt?“ und du kannst ihn direkt im Anschluss (bis 22.04.) einreichen? Lass uns gemeinsam deine Geschichten zum Leben erwecken!

Di/05. Mai 2026  
18.00 Uhr

Centralstation  
Eintritt frei



**ChatGPT, TikTok & Kinderrechte**  
**Wie viel Freiheit verträgt das Netz?**  
**Diskussionsabend zur Medienerziehung für Eltern und Fachkräfte aus Schule, Kita und Jugendarbeit**

Als Impulsgeber\*innen sind Miriam Zeleke, die Landesbeauftragte für Beteiligung und Förderung von Kindern und Jugendlichen in Hessen (Foto) und Peter Holnick vom Institut für Medienpädagogik und Kommunikation Hessen e.V. zu Gast.

[www.hddm-darmstadt.de](http://www.hddm-darmstadt.de)  
[www.muk-hessen.de](http://www.muk-hessen.de)

Die Kidswatch trackt den Schulweg, ChatGPT erledigt die Hausaufgaben und auf TikTok läuft ... nun ja, so einiges. Eltern, Lehrkräfte und Erzieher\*innen bewegen sich in einem ständigen Spannungsfeld: Wie viel Schutz brauchen Kinder? Wie viel Kontrolle ist zu viel? Und wo verlaufen eigentlich die Grenzen zwischen Fürsorgepflicht und dem Recht der Kinder auf Privatsphäre und Selbstbestimmung?

Im Rahmen des Jugend- und Kinderliteraturfestivals „Huch, ein Buch!“ laden das Haus der digitalen Medienbildung in Kooperation mit der Centralstation zu einem offenen Gespräch über Tracking-Apps, KI-Tools und Kinderrechte – und darüber, wie man Kinder vor belastenden Inhalten schützen kann, ohne ihre Entwicklung zu hemmen. Denn gesundes Aufwachsen bedeutet auch: Vertrauen lernen, Fehler machen dürfen und Freiräume haben – digital wie analog.

# Angebot Workshop

Klasse > **3-4** Alter > **8+**



Ilona Einwohlt ist erfolgreiche Autorin zahlreicher (Kinder- und Jugend-) Bücher. Darüber hinaus engagiert sie sich für kulturelle Bildung an Schulen, kuratiert das Literaturfestival „Huch, ein Buch!“ und unterrichtet Kreatives Schreiben. Sie wurde 1968 in Pinneberg geboren und lebt mit ihrer Familie und Kater Gin in Darmstadt. Zudem ist sie als Bildungsreferentin für das HddM im MuK Hessen e.V. tätig.

[www.ilonaeinwohlt.de](http://www.ilonaeinwohlt.de)  
[www.hddm-darmstadt.de](http://www.hddm-darmstadt.de)  
[www.penzek.com](http://www.penzek.com)  
[www.julianeuhaus.de](http://www.julianeuhaus.de)

Foto: HddM

Der Workshop ist ein kostenfreies Angebot vom Haus der digitalen Medienbildung (HddM) für Darmstadts Grundschulen.

Bei Interesse bitte wenden  
an Ilona Einwohlt:  
[einwohlt@muk-hessen.de](mailto:einwohlt@muk-hessen.de)

Jetzt  
anmelden!  
Kostenfreies  
Workshopangebot  
für Darmstädter  
Schulen

## Ein Tag voller Demokra-Tiere. Kreatives Medienprojekt mit Ilona Einwohlt „Das Demokra-Tier“

Ausgangspunkt dieses Projekttags ist die Geschichte „Das Demokra-Tier“ von Julia Neuhaus und Till Penzek\*. Abstimmen, Wählen, Meinungen respektieren – anhand von einfachen Beispielen erfahren Kinder demokratische Grundprinzipien. Die Kinder werden zum Disku-Tier! Dann überlegen wir gemeinsam, wie so ein Disku-Tier bzw. Demokra-Tier aussehen kann und wieso es vielleicht auch ein Parlamen-Tier braucht und warum National-Tiere nerven. Mit viel Spaß und Vergnügen werden natürlich all diese Tiere von den Kindern auf große Pappen gemalt – bunt und stark, wie Demokratie selbst.

\*Erschienen in „Wer tanzt schon gern allein“, herausgegeben von Karin Gruß im Peter Hammer Verlag, 2020 (leider vergriffen).

Ein Projekt von Kunstvoll,  
dem Förderprogramm für kulturelle  
Bildung an Schulen des  
Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

[www.herderschule-darmstadt.de](http://www.herderschule-darmstadt.de)  
[www.ka-schmitz.de](http://www.ka-schmitz.de)  
[www.lachschule-odenwald.de](http://www.lachschule-odenwald.de)

# Präsentation in der Festivalwoche

Centralstation

## Gemeinsam machen: Gemeinsam lachen Mit der Herderschule Darmstadt, Ka Schmitz und Monika Roth



Die Herderschule, mit dem Förder-  
schwerpunkt Sprachheilverförderung  
mit einer Abteilung für Hörgeschä-  
digte, richtet sich an Kinder,  
deren Sprache nicht altersgemäß  
entwickelt ist oder Probleme beim  
Hören haben und deshalb eine  
umfassende Förderung benötigen.  
Ka Schmitz hat auf der Mathilden-  
höhe Kommunikationsdesign studiert.  
Heute arbeitet sie als Dozentin,  
Kinderbuch-Illustratorin und Gra-  
phic Recorderin. Monika Roth  
liebt und lebt das Lachen und führt  
die Lachschule Odenwald. Hier  
lehrt sie die Praxis des Lachyoga.

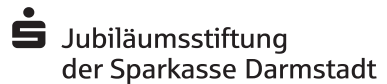
Viele Kinder haben in den letzten Jahren Schwierigkeiten ent-  
wickelt, ihre Gefühle zu erkennen und auszudrücken, nicht  
zuletzt durch Corona, Klimakrise und verstörende Gewalt- und  
Kriegsbilder auf Social Media. Stets übers Handy gebeugt  
und nicht unmittelbar am Geschehen beteiligt, hinterlässt die  
physische Distanz emotionale Spuren. Manche Kinder haben  
dadurch verlernt, Gefühle im Gesicht anderer zu erkennen und  
zu deuten.

Im Schuljahr 2025/2026 lesen Schüler\*innen der Sprach-  
heilschule Herderschule gemeinsam den Kinderroman  
„Timm Thaler“ von James Krüss. Er erzählt die Geschichte  
eines Jungen, der sein ansteckendes Lachen an Baron Lefuet  
verkauft. Trotz Reichtum fühlt er sich leer und gewinnt  
sein Lachen erst zurück, als er bereit ist, alles aufzugeben.

Im weiteren Verlauf des Schuljahres nehmen die Schüler\*in-  
nen an einem Lachyoga-Workshop mit Monika Roth teil  
und gestalten anschließend Lachfiguren mit der Darmstädter  
Künstlerin Ka Schmitz. Lachen ist gesund, erleichtert die  
Kommunikation, hilft bei Konfliktbewältigung, unterstützt eine  
gesunde Entwicklung, stärkt die Resilienz und fördert dadurch  
Lernprozesse. Indem die Kinder ihrem eigenen Lachen  
künstlerisch durch die Gestaltung eines persönlichen Emojis  
Ausdruck verleihen, verbinden sich Glückshormone und  
Kreativität zu individuellen Kunstwerken. Die Werke der Kinder  
aus der Herderschule werden in der Festivalwoche in der  
Centralstation präsentiert.

# Danke!

## Sponsoren/Förderer



## Veranstalter



## Partner



Wissenschaftsstadt Darmstadt



## Medienpartner



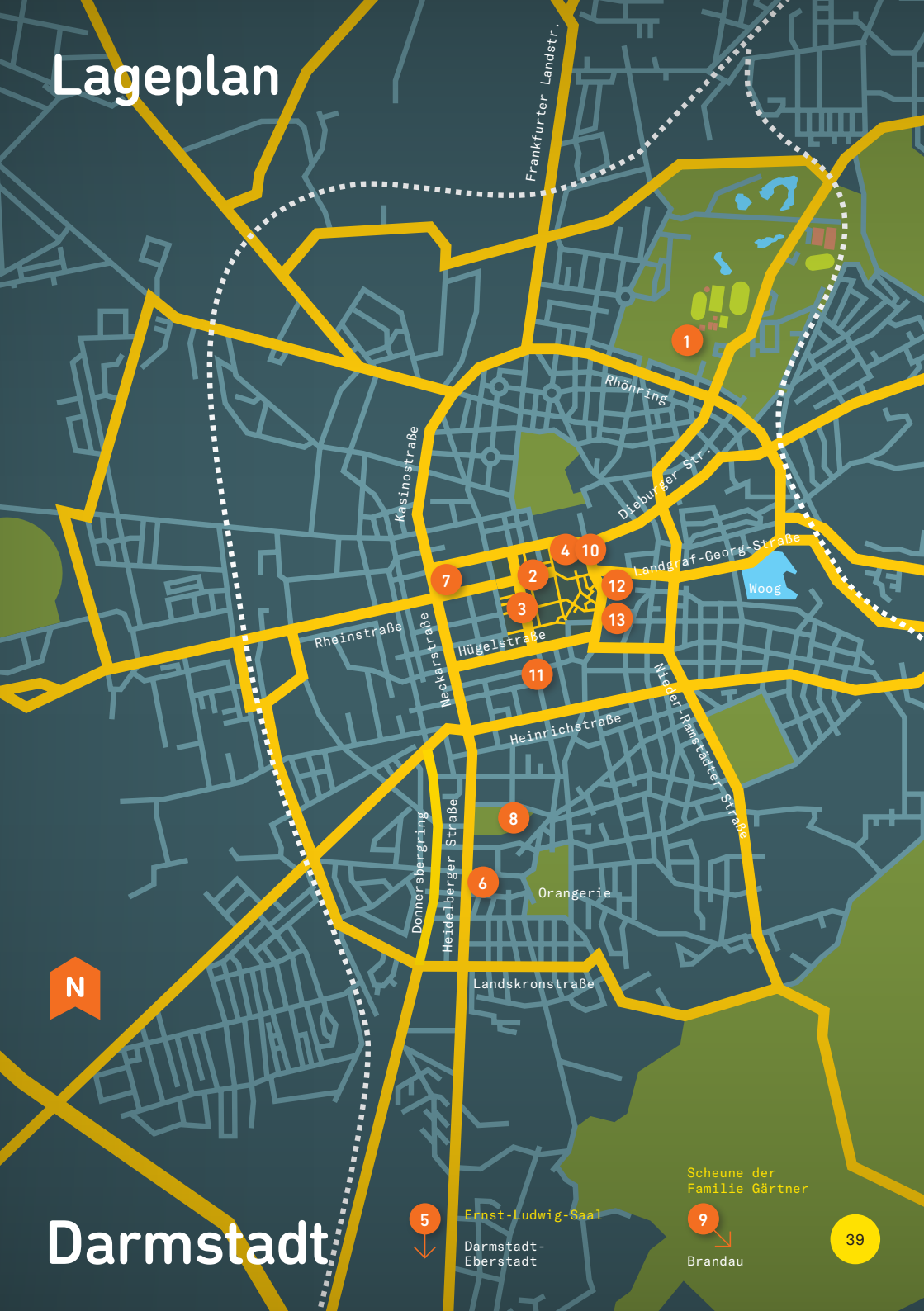
## Weitere Kooperationspartner\*innen

Bessunger Buchladen, Büchergilde – Buchhandlung am Markt, Citydome Helia, Deutsches Polen-Institut, Ernst-Ludwig-Saal, Familie Gärtner (Brandau), HddM, Jazzinstitut Darmstadt, Literaturhaus Darmstadt, MuK Hessen, Nachbarschaftsheim im Prinz-Emil-Garten, Staatstheater Darmstadt, Stadtbibliothek Darmstadt im Justus-Liebig-Haus, Schlossmuseum Darmstadt, Theater im Pädagog



- 1 Bertolt-Brecht-Schule Darmstadt**  
Kranichsteiner Straße 84,  
64289 Darmstadt  
Straßenbahnen: 4/5  
Ausstieg: Nordbad  
Bus: L  
Ausstieg: Pankratiusstraße  
Busse: K/H  
Ausstieg: Karlshof
- 2 Centralstation**  
Im Carree, 64283 Darmstadt  
Straßenbahnen: 2/3/4/5/6/7/8/9  
Busse: F/H/K/L  
Ausstieg: Luisenplatz
- 3 Citydome Helia Kino**  
Wilhelminenstraße 9, 64283 Darmstadt  
Straßenbahnen: 2/3/4/5/6/7/8/9  
Busse: F/H/K/L  
Ausstieg: Luisenplatz
- 4 Deutsches Polen-Institut**  
Residenzschloss 1, 64283 Darmstadt  
Straßenbahnen: 2/3/9  
Busse: F/H/K  
Ausstieg: Schloss, Luisenplatz
- 5 Ernst-Ludwig-Saal**  
Schwanenstraße 42,,  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Straßenbahnen: 6/7  
Ausstieg: Darmstadt-Eberstadt  
Wartehalle, dann 2 Minuten Fußweg
- 6 Jazzinstitut Darmstadt**  
Bessunger Straße 88d, 64285 Darmstadt  
Straßenbahnen: 1/6/7/8  
Ausstieg: Bessunger Straße
- 7 Literaturhaus Darmstadt**  
Kasinostraße 3, 64293 Darmstadt  
Straßenbahnen: 1/2/5  
Ausstieg: Rhein-/Neckarstraße
- 8 Nachbarschaftsheim im Prinz-Emil-Garten**  
Heidelberger Str. 56, 64285 Darmstadt  
Straßenbahnen: 1/7  
Ausstieg: Prinz-Emil-Garten
- 9 Scheune der Familie Gärtner**  
Odenwaldstraße 45,  
64397 Modautal-Brandau  
Bus: 0  
Ausstieg: Brandau
- 10 Schlossmuseum Darmstadt**  
Residenzschloss 1, 64283 Darmstadt  
Straßenbahnen: 2/3/9  
Busse: F/H/K  
Ausstieg: Schloss, Luisenplatz
- 11 Staatstheater Darmstadt**  
Georg-Büchner-Platz 1, 64283 Darmstadt  
Straßenbahnlinien: 1/6/7/8  
Ausstieg: Rhein-/Neckarstraße
- 12 Stadtbibliothek Darmstadt  
im Justus-Liebig-Haus**  
Große Bachgasse 2, 64283 Darmstadt  
Straßenbahnen: 2/3/9  
Busse: F/H/K  
Ausstieg: Schloss
- 13 Theater im Pädagog**  
Pädagogstraße 5, 64283 Darmstadt  
Straßenbahnlinien: 2/3/7/9  
Ausstieg: Schulstraße

# Lageplan



# Darmstadt



Ernst-Ludwig-Saal  
Darmstadt-Eberstadt

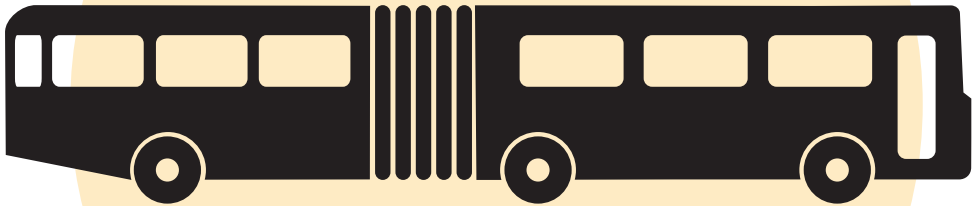


Scheune der Familie Gärtner  
Brandau

**Festivalleröffnung**  
**18. Mai 2026**



**DemokratieWagen**  
**im Carree**



**Planspiel**  
**für Schulklassen\***  
**Eintritt frei!**

**\*Für Schüler\*innen**  
**der 6. Klasse bis Oberstufe**

**08.15 bis 09.45 Uhr**

**10.00 bis 11.30 Uhr**

**11.45 bis 13.15 Uhr**

**Anmeldung für einen Slot unter**

**[huch@centralstation-darmstadt.de](mailto:huch@centralstation-darmstadt.de)**